

Eine Konferenz der Reichsregierung mit den leitenden Ministern am 29. August, die sich mit der inneren Lage des Reiches befaßt, hat sich einen Teil der Gewerkschaftsforderungen, allerdings mit großen Einschränkungen, zu eigen gemacht.

Am vorkriegsständigen Ausschuss des Reichstages erklärte der Gewerkschaftsminister Dr. Heß, jeder organisierten Lohnarbeit gegen die Getreideablieferung durch die Bauern mit den höchsten Mitteln entgegenzutreten. Der preussische Landwirtschaftsminister teilte mit, daß der festgesetzte Getreidepreis, der bekanntlich 6000 Mark pro Tonne Getreide beträgt, während jetzt im freien Verkehr bereits 1500 Mark für den Zentner bezahlt werden. Eine Erhöhung des Getreideumlagepreises von Reichsbauern hebt bevor. Es wird also dann eine doppelte Aufwindung der Brotverwertung eintreten.

Aus Koffau wird gemeldet, daß die Vorbereitungen für einen deutsch-russischen Handelsvertrag ernstlich betrieben werden.

In den Eisenwerken und Maschinenfabriken von Rudawitz hat ein größerer Ausschuss eingeleitet. Der obere Reichsrat in Koffau hat die angelegten Sozialreformen in Bezug auf Löhne, die den Arbeiter im Straßendienst, aber aufgehoben.

Die englische Staatsanleihe im Wert von 711 Millionen Pfund Sterling am 30. Juni 1922.

Arbeiterinnen-Rundschau

Von der Konsumgenossenschaftsbewegung

In der „Konsumgenossenschaftlichen Rundschau“ macht Heinrich Raup am 1. September folgende Ausführungen über die Lage der Konsumgenossenschaft, denen wir folgendes entnehmen: „Die Erhöhung des Dollarkurses auf über 1300 Mark hat auf die deutsche Wirtschaft wie ein Wasserloch gewirkt. Wenn auch nicht alle Wirtschaftszweige gleichmäßig betroffen sind, so ist doch die allgemeine Lage sehr düster. Die meisten der Fabrikanten und Importeure erkennen dies, jedoch nicht alle. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.“

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

Wir nähern uns mit Riesenschritten einem Zustand, in dem die Waren nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen. Die meisten der Fabrikanten sind in einem Zustand der Verzweiflung, nur noch gegen die Konkurrenz zu kämpfen.

nach zur Warenbeschaffung ausreichen. Am wenigsten ist das heute mehr der Fall, nachdem die Waren so weit bereits bar liegen, sofort in bar bezahlt werden muß.

Es ist deshalb unbedingt Pflicht der Konsumgenossenschaftsmitglieder, das Betriebskapital durch Erhöhung des Geschäftsanteils wieder aufzufüllen.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird auch den Genossenschaften nichts weiter übrig bleiben, als sich den durch die Geldentwertung aber ausserordentlich erhöhtem Kapitalbedarf anzupassen.

Somit die Warenpreise nicht der Geldentwertung gefolgt sind oder noch folgen, muß der Verkauf an Großabnehmer, wie Großvertrieber und Vertriebsstellen, aber zugunsten der übrigen Mitglieder eingeschränkt werden.

Der Mangel an Betriebskapital wird überdies in kürzester Frist in den Konsumgenossenschaften zur größten Warenknappheit führen. Auch der private Handel wird verlagern. Die Waren werden den Genossenschaften aus der Hand genommen werden. Sie werden gemungen sein, um eine gleichmäßige Verteilung herbeizuführen, bei vielen Artikeln zu einer freiwilligen Rationierung zu greifen.

Die Genossenschaft wird in Zukunft fast nur noch gegen Bargeldzahlung Waren bekommen. Das ist von ihren Mitgliedern sehr zu bedauern, ist jedoch unvermeidlich, aber nicht auszuerweichen.

Die Genossenschaft muß einen Warenbestand haben. Dieser Warenbestand für das Mitglied ist, wenn der Lagerbestand der Genossenschaft erhalten wird, zu bezahlen. Hierzu dient der Geschäftsanteil des Mitglieds. Jedes Mitglied, das Waren aus der Verkaufsstelle entnehmen will, muß seinen Anteil an dem Warenbestand in der gewöhnlichen Form des Geschäftsanteils voll eingezahlt haben.

Der Anteil des Mitglieds ist, daß nur noch denjenigen Mitgliedern Waren abzugeben werden können, die ihren Geschäftsanteil voll eingezahlt haben. Heute schon gibt es Konsumgenossenschaften, die bestimmte Waren, wie z. B. Zucker, nur an solche Mitglieder abgeben, deren Geschäftsanteil voll eingezahlt ist. Sie haben damit gute Erfolge gehabt.

In Zeiten allgemeiner Warenknappheit werden die Konsumgenossenschaften von neuen Mitgliedern überflutet. Neue Mitglieder bedeuten größere Lager, vermehrtes Betriebskapital. Wenn jedoch den alten und treuen Mitgliedern nur noch Waren abzugeben werden kann, sofern der Geschäftsanteil voll eingezahlt ist, so sind selbstverständlich auch die Beitrittsbedingungen für neue Mitglieder entsprechend zu verschärfen. Auch hier müssen wir die volle Erfüllung eines Geschäftsanteils fordern. Die Erfüllung dieser Forderung kam der Vorstand bei der Aufnahme vorzunehmen.

Damit sind einige derjenigen Maßnahmen geschaffen, die notwendig sind, um dem drohenden Zahlungsmangel entgegenzutreten. Andere innerwirtschaftliche Maßnahmen werden auf den Einfallsreichtum zu behandeln sein.

Vor allen Dingen aber ist es notwendig, fest entschlossen die Befehle der zuständigen Behörden und des Genossenschaftsrates des Geschäftsanteils auf den Wochensatz zu erhöhen und den Betrag durch zuverlässige Sponsoren gegen eine entsprechende Entschädigung einzusammeln.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Es sind außerordentliche Generalversammlungen zur Erhöhung des Geschäftsanteils und Abänderung der Statuten sowie schneller Einbeziehung des Geschäftsanteils einzuberufen. Den Mitgliedern ist der fürchtbare Ernst der Situation klarzumachen.

Unter keine Verkaufspreise unter Zugrundelegung seiner Wiederbeschaffungskosten berechnen. Der Verband hält ein Zahlungstillstand gegenüber seinen Abnehmern zurzeit für unmöglich. Er wünscht, seinen Mitgliedern, gegen Zahlung der Rechnungsempfang oder späteren Erfüllung des Lieferanten anerkannt wird, die Ware gleichzeitig mit der Rechnung abzuliefern.“

Tarif- und Schlichtungsweisen. Höhe im Schuhmacherhandwerk in Sachlen.

Vor dem Schuhmacherhandwerk im Freistaat Sachlen wurde im Januar 1922 eine Tarifkommission eingesetzt, die die Tarifbedingungen für den Monat September festlegte:

	Ortsklasse			
	I	II	III	IV
Männliche:				
bis 19 Jahre	37.00	36.60	36.20	35.80
19-21 Jahre	39.00	38.60	38.20	37.80
über 21 Jahre	41.00	40.60	40.20	39.80
Weibliche:				
15-17 Jahre	27.00	26.60	26.20	25.80
17-19 Jahre	30.00	29.60	29.20	28.80
19-21 Jahre	33.00	32.60	32.20	31.80
über 21 Jahre	35.00	34.60	34.20	33.80
15. September 1922:				
Männliche:				
bis 19 Jahre	40.00	39.60	39.20	38.80
19-21 Jahre	42.00	41.60	41.20	40.80
über 21 Jahre	44.00	43.60	43.20	42.80
Weibliche:				
15-17 Jahre	30.00	29.60	29.20	28.80
17-19 Jahre	33.00	32.60	32.20	31.80
19-21 Jahre	36.00	35.60	35.20	34.80
über 21 Jahre	38.00	37.60	37.20	36.80

Arbeitskräfte, die für den Monat September Gehaltsberechnungen im Bureau des Schuhmacher-Verbandes, Kärntnerstraße 62, zu haben.

Wohnungselend und Heimarbeiter im Birmasener Industriegebiet.

Das Gewerkschaftsamt Birmasens hat im letzten Jahre umfangreiche statistische Erhebungen über Wohnungsverhältnisse veranlaßt, um auf Grund der Statistik gleichzeitig die Folgen der Heimarbeiter zu beleuchten, die heute auch noch darin bestehen, das Wohnungselend zu erweitern. Es wird deshalb für die gesamten Kollegen des Industriegebietes ein einiges über die Ergebnisse dieser Statistik zu erfahren.

Im ganzen wurden über 570 Wohnungen statistisch festgestellt. Davon befinden sich 102 Wohnungen aus nur einem Raum, 305 hatten zwei Räume und nur 163 wiesen drei Räume auf.

Bei den 102 Wohnungen mit nur einem Wohnraum ergaben sich im Durchschnitt 5,17 Personen auf die Wohnung. Obgleich es sich bei dieser Kategorie von Wohnungen oberhalb nur um Dach- und Kellerwohnungen handelt, mußte festzustellen werden, daß 73, das sind 72 Prozent dieser Wohnungen noch als Arbeitsraum für Heimarbeiter benutzt werden. Die Art dieser Heimarbeiter betrug in 35 Fällen in Ausposten. In einem Falle wurden in Zimmern und in 6 Fällen in Kellern in einem Hause zwei oder mehrere Wohnungen in eine Höhe von 2,20 Meter und einem Flächenraum von 17,40 Quadratmeter aufweisend, die Heimarbeiter platziert waren. Auch gerechnet kommen dort also nur 2 Quadratmeter Fläche auf die Person.

Bei den 305 Wohnungen mit zwei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen. Bei den 163 Wohnungen mit drei Zimmern ergaben sich im Durchschnitt auf die Wohnung 4,90 Personen.

Verkehrte Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Ein Beschluß des Verbandes der deutschen Schuhfabrikanten. Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten, die Unfälle, die Ergebnisse in Dollarkäufung zu fakturieren, ist die Preispolitik der Leder- und Textilfabrikanten.

Aus unserem Beruf.

Verharmelung des Schweizer Lederarbeiterverbandes. In einer gemeinsamen Konferenz von Kreisämtern des Schweizer Lederarbeiterverbandes am 12. August ist einmütig die Verharmelung dieser beiden Verbände angenommen worden. Die Ursache zu diesem Schritt war die infolge der Wirtschaftskrise weitgehend veränderte Situation, die es angezeigt erscheinen läßt, aus den kleinen Verbänden tragfähigere Gebilde entstehen zu lassen, um den Kampf mit dem Unternehmertum besser auszuführen.

Die Konferenz befaßt sich auch mit dem Status eines Statuts für den neu gebildeten Verband. Der Verband wurde in Höhe der Verharmelung der Arbeiterunterstützung. Die große Wichtigkeit war die Arbeiterunterstützung, die eine satzungsmäßige Einrichtung weiterzuführen. Die Arbeiterunterstützung soll als obligatorische Einrichtung weitergeführt werden.

Die Konferenz befaßt sich auch mit dem Status eines Statuts für den neu gebildeten Verband. Der Verband wurde in Höhe der Verharmelung der Arbeiterunterstützung. Die große Wichtigkeit war die Arbeiterunterstützung, die eine satzungsmäßige Einrichtung weiterzuführen. Die Arbeiterunterstützung soll als obligatorische Einrichtung weitergeführt werden.

Die Konferenz befaßt sich auch mit dem Status eines Statuts für den neu gebildeten Verband. Der Verband wurde in Höhe der Verharmelung der Arbeiterunterstützung. Die große Wichtigkeit war die Arbeiterunterstützung, die eine satzungsmäßige Einrichtung weiterzuführen. Die Arbeiterunterstützung soll als obligatorische Einrichtung weitergeführt werden.

Die Konferenz befaßt sich auch mit dem Status eines Statuts für den neu gebildeten Verband. Der Verband wurde in Höhe der Verharmelung der Arbeiterunterstützung. Die große Wichtigkeit war die Arbeiterunterstützung, die eine satzungsmäßige Einrichtung weiterzuführen. Die Arbeiterunterstützung soll als obligatorische Einrichtung weitergeführt werden.

Die endgültige Entscheidung über die Verschmelzung soll durch eine Abstimmung getroffen werden, die bis zum 30. September durchzuführen ist...

Konfuzerein und Weisenfusschuh-Konvention.

Die „Schuhfabrikanten-Zeitung“ teilt mit: „Die Reichswirtschaftsministerien haben im Mai 1922 die Großeinlaufgesellschaften...“

Der Versuch der Schlichtungskommission, zur gütlichen Erledigung der Angelegenheit...

Der Versuch der Schlichtungskommission, zur gütlichen Erledigung der Angelegenheit mußte deshalb scheitern. Bemerkenswert ist noch, daß der Schlichtungskommission ein Recht zum Erlass eines Schlichtungsverdicts nicht zuzuschreiben...

„Dom Säule“ und Weidemark.

Parallel mit dem Ansteigen der Weidemark haben sich auch die Preise für Säule und Weidemark in den letzten 3 Jahren in Wien, Prag und Berlin am 21., 22. und 23. August die Preise für Säule und Weidemark...

Aus dem Bereich der Schuhfabrikation.

In Heilbrunn-Oberndorf hat sich die Schuhfabrik von Ferdinand Rinne in eine Aktiengesellschaft mit 5 Millionen Mark Aktienkapital umgewandelt...

Deutscher Hauschuhfabrikanten-Verband.

Der Deutsche Hauschuhfabrikanten-Verband beruft seinen Hauptverbandstag am Mittwoch, den 13. September, nach Schönbach (Schlesische Schweiz) ein...

Wiederbelebung der russischen Lederindustrie.

In Russland wurde eine große Güter-Importgesellschaft unter Beteiligung von Russen aus dem Ausland mit einem Grundkapital von 15 Millionen Rubel gegründet...

Aus den Zahlstellen und Bezirken.

Sonthofen. Nach Sonthofen, sowie Oberallgäu wegen Abwehrkräfte Zugang Irregulären gelapert.

Soziale Rundschau.

Benötigte Änderungen im Prozeßgesetzen.

- Mit dem 1. August d. J. traten einige wichtige Änderungen im Prozeßgesetzen ein. Wir führen die für unsere Kollegen wünschenswerten hier an: 1. Im Gerichtsverfassungsgesetz...

Was ist „Dumping“?

Dumping ist eine der meist erörterten wirtschaftlichen Erscheinungen seit dem Zerfall des Sozialimperialismus. Es bedeutet Warenlieferungen ins Ausland zu Preisen, die unter den Weltmarktpreisen der Produzenten des Exportlandes liegen.

Diese Preisunterbietungen im Ausland waren in der Vorkriegszeit das wohlüberlegte Werk großer, nach Wirtschaftskriegern organisierter Kapitalmächte, der Kartelle und Syndikate...

Verbandsnachrichten

Bekanntmachungen des Zentralvorstandes.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß für die Woche vom 3. bis 9. September der 36. Wochenbeitrag fällig ist.

Ermächtigung von Ortsvereinigungen.

Dem Zentralvorstand werden gemäß § 6 Abs. 1 des Statuts folgende Ortsvereinigungen ermächtigt:

Table with columns: Zahlstelle, Beginn, W. d. d. h. l. d. r. a. l. and rows for Bensheim, Freiburg i. Br., Wiesbaden, Offenbach.

Die Mitglieder genannter Zahlstellen machen wir darauf aufmerksam, daß die Mitgliedschaft dieser Ortsvereinigungen die Folgen des Paragraphen 8 Absatz 2 nach sich zieht.

Briefschaften.

Die Briefschaften zu 50 Mark sind begriffen; es ist noch ein kleiner Rest zu 50 Mark vorhanden.

Verhandlung von Jugendfahrten betreffend.

In unserem Rundschreiben Nr. 7 hatten wir die Ortsvereinigungen bereits darauf hingewiesen, daß mit der Stellung gleichzeitig der Geldbetrag dafür einzuweisen, was jedoch in vielen Fällen nicht befolgt wird...

Ausdruck aus dem Verbands.

Auf den Antrag der Zahlstelle Seibronn a. N. wurde in der letzten Vorstandssitzung beschlossen, das Mitglied Jakob Illmer, B.-N. 74 224, einzusetzen am 20. Februar 1922 in Seibronn a. N., auf Grund des Paragraphen 8 Absatz 2 des Statuts wegen unfolgerichtigen Verhaltens aus dem Verbands auszuscheiden.

Rosenberg, 2. September 1922. Der Verband.

Briefschaften.

N. Sch. Krefeld. Nachdem die Vorberhandlungen vorüber sind, ist Veröffentlichung überflüssig.

Literarisches.

- Neuerdichtungen Schiller des „Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes“, Berlin, Gewerkschaftsverlag, Preis 24. 2. Konferenz zur Verbesserung der gewerkschaftlichen Jugendarbeit, Protokoll, Preis im Buchhandel Mk. 14.-...

Advertisement for 'Gesucht perfekte ledige Einstecher u. Doppel per sofort' from Schuhfabrik DORNDORF, Breslau 17. Includes a logo and detailed text about shoe tools and workers.

Advertisement for 'Mittlere Schuh- und Filzwarenfabrik Sachsen' seeking 'tüchtigen Zuschneider als Hilfssteppemeister und Modeller'.

Advertisement for 'Werkzeuge' (tools) from 'E. Vogtle, Berlin N. 54', including various types of knives and shears.

Advertisement for 'Werkmeister' (workshop master) from 'Goldene Meißel-Gesellschaft', offering services for shoe production.

Advertisement for 'Gelegenheitskauf!' (special sale) featuring various shoe materials and tools at discounted prices.